

AustrianSkills: Glasbautechniker kürten ihre Staatsmeister

Goldmedaille für Philipp Pfeiler - der Steirer vertritt Österreich damit bei EuroSkills 2023 in Polen.

Kramsach. Österreichs bester Glasbautechniker heißt Philipp Pfeiler: Der Steirer holte bei den österreichischen Staatsmeisterschaften der Glasbautechniker Gold vor Christopher Schneider und Johannes Riepler. Philipp Pfeiler qualifizierte sich damit für EuroSkills 2023 in Polen.

Die Staatsmeisterschaften der Glasbautechniker konnten covid-bedingt nicht im Rahmen von AustrianSkills im Jänner im Messezentrum Salzburg ausgetragen werden. Sie fanden von 10. bis 12. Mai in der HTL Kramsach in Tirol statt. Acht Teilnehmer kämpften um ein Ticket bei EuroSkills 2023 in Polen.

Die Netto-Arbeitszeit der Fachkräfte betrug - verteilt auf drei Tage - insgesamt 16 Stunden. Gefordert war das Anfertigen einer Glasvitrine mit integriertem Bleifeld. Es waren sowohl Elemente des klassischen Handwerks als auch der modernen Glasbautechnik gefragt. Zusätzlich zur Grundaufgabe folgten während des Wettbewerbs regelmäßig Zusatzaufgaben, die den Anspruch an Qualität und Schnelligkeit stetig steigerten.

Gold ging an Philipp Pfeiler von GLAS-Süd Anna Elisabeth Greiner in Mureck in der Steiermark.

Silber ging an Christopher Schneider, Glas Schneider in Hopfgarten im Brixental in Tirol, und Bronze an Johannes Riepler von der Riepler Glaserei GmbH in Ampass in Tirol.

Die Siegerehrung fand am Donnerstagabend im „Inntalerhof - Das Panoramahotel“ statt.

„Stolz auf die Qualität unserer Fachausbildung“

„Bei Austrian Skills wird wieder einmal das unglaubliche Niveau unserer jungen Glasbautechniker gezeigt. Ich bin stolz auf die Qualität unserer Fachausbildung. Danke für das große Engagement aller, die daran mitwirken, dass unser Nachwuchs perfekte Bedingungen vorfindet und unseren Beruf der Öffentlichkeit vorstellen kann“, sagte Walter Stackler, Bundesinnungsmeister der Dachdecker, Glaser und Spengler.

„Mit WorldSkills in China und EuroSkills in Polen stehen die nächsten Highlights ins Haus, bei denen unsere Fachkräfte aufzeigen wollen und werden. Das Niveau bei den Bewerben im Jänner und jetzt auch bei den Glasbautechnikern war sensationell hoch. Wir freuen uns sehr auf die kommenden Aufgaben. Durch die neue Struktur von SkillsAustria als gemeinnütziger Verein können wir das Team Austria und ihre Verantwortlichen noch besser unterstützen“, sagte Josef Herk, Präsident von SkillsAustria.



Bildmaterial

Foto 1: Christopher Schneider (2. Platz), Philipp Pfeiler (1. Platz), Johannes Rieder (3. Platz)

Foto 2: Alle Teilnehmer

Copyright: WKÖ/SkillsAustria

Aktuelles Bildmaterial ist auf Flickr unter ⇒ <https://www.flickr.com/photos/skillsaustria/> abrufbar und für Presse Zwecke unter Nennung der Bildrechte (WKÖ/SkillsAustria) kostenfrei verwendbar.

Weitere Informationen zu den Berufswettbewerben auf nationaler und internationaler Ebene finden Sie

- auf unserer Webseite unter www.skillsaustria.at sowie
- auf Facebook unter www.facebook.com/skillsaustria/ oder
- auf Instagram unter www.instagram.com/skillsaustria/

oder in unserer Webserie „Road To Shanghai“: schaffenwir.wko.at/roadtoshanghai

Über SkillsAustria

SkillsAustria ist ein gemeinnütziger Verein der WKÖ und koordiniert als Zentrum für Berufswettbewerbe die österreichischen Staatsmeisterschaften (AustrianSkills). Deren Sieger vertreten Österreich bei den internationalen Wettbewerben – EuroSkills und WorldSkills. Darüber hinaus ist SkillsAustria für die Vorbereitung und Entsendung des österreichischen Teams sowie für die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich. Seit 1958 ist die Wirtschaftskammer Österreich Mitglied von WorldSkills International und entsendet seit 1961 regelmäßig ein österreichisches Team zu den Berufsweltmeisterschaften. Zudem ist die WKÖ seit 2007 Mitglied von WorldSkills Europe. Österreich ist bei EuroSkills seit den ersten Europameisterschaften 2008 am Start.

SkillsAustria wird von der WKÖ, den neun Wirtschaftskammern in den Bundesländern sowie den Fachorganisationen der Sparten Gewerbe und Handwerk, Industrie, Tourismus und Freizeitwirtschaft, Information und Consulting, Handel sowie Transport und Verkehr finanziert. Mitfinanziert werden die Tätigkeiten von Seiten des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort sowie des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung. Unterstützt wird das SkillsAustria-Team zusätzlich von workwear engelbert strauss, Schütze Schuhe, Würth, dem WIFI Österreich und dem Fachverband Personenberatung und Personenbetreuung.

Über EuroSkills

EuroSkills ist ein Berufswettbewerb, der alle zwei Jahre in Form einer Europameisterschaft ausgetragen wird. Im Mittelpunkt stehen die Spitzenleistungen von jungen, hoch talentierten Fachkräften. Die Teilnehmer sind Nachwuchsfachkräfte im Alter von bis zu 25 Jahren mit Abschluss entweder einer Lehre, einer berufsbildenden Schule (BMHS) oder einer Fachhochschule. Die Wettbewerbe in den Berufsfeldern aus Industrie, Handwerk, Handel und Dienstleistungen werden von rund 400 aktiven Teilnehmern aus insgesamt 31 Ländern bestritten.



Über WorldSkills

WorldSkills International wurde 1950 gegründet und ist heute eine weltweite gemeinnützige Organisation mit 85 Mitgliedsländern auf allen 5 Kontinenten. Ihre Mission ist die ständige Aufwertung des Ansehens der handwerklichen, industriellen und Dienstleistungsberufe bzw. der Berufsbildung weltweit. Ziel dieser internationalen Plattform ist es, junge Fachkräfte zu fördern und neue, innovative Wege der Berufsbildung zu entwickeln.

Alle zwei Jahre richtet WorldSkills International Berufsweltmeisterschaften in wechselnden Austragungsorten aus. Jedes WorldSkills-Mitgliedsland hat die Möglichkeit, je einen Teilnehmer bzw. ein Teilnehmer-Team pro Beruf zu entsenden. Mittlerweile treten rund 1.400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den WorldSkills Mitgliedsländern in über 60 Berufen an und wetteifern um Gold-, Silber- und Bronzemedailles und natürlich um den Titel „Weltmeister“ in ihrem Beruf. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von WorldSkills dürfen im Wettbewerbsjahr nicht älter als 22 Jahre alt sein (Ausnahmen in einzelnen Berufen bis 25 Jahre).

Rückfragen & Pressekontakt

Philipp Schneider
Milestones in Communication
+43 664 883 18 562
philipp.schneider@minc.at

